



Landratsamt Erzgebirgskreis · Paulus-Jenisius-Str. 24 · 09456 Annaberg-Buchholz
02000

DER LANDRAT

Fraktion GRÜNE
Frau Fraktionsvorsitzende
Ulrike Kahl

ausschließlich per E-Mail

Datum: 11.02.2021

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende, fraktionslose Kreisräte

Windkraftausbau im Erzgebirgskreis

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Kahl,

Ihre per E-Mail am 02.02.2021 eingegangenen Anfragen beantworte ich wie folgt:

Ihren Fragen stellen Sie Folgendes voran:

Sachsen kommt beim Ausbau der Windkraft kaum voran. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 wurden im Freistaat insgesamt nur vier neue Anlagen mit einer Leistung von 10 Megawatt in Betrieb genommen. Im gesamten Vorjahr (2019) waren es nur acht. Investoren, darunter zahlreiche einheimische, aber auch die SAENA GmbH, beklagen einen Tiefststand bei den Genehmigungen. Die sächsische Wirtschaft wiederum sieht darin einen Standortnachteil für die Ansiedlung zukunftsweisender Technologien (z. B. Wasserstoffherzeugung), die auf grünen Strom angewiesen sind. Dabei ist Windkraft im Gegensatz zu Kohle eine essentielle Säule für klimaneutrale, saubere Stromerzeugung.

1. Welche Genehmigungsanträge zur Errichtung von Windkraftanlagen liegen aktuell im Landratsamt vor?

Es liegen zum Stand 01.02.2021 sechs Anträge für Windenergieanlagen, für die Standorte Hilmersdorf, Dittmannsdorf (Stadt Olbernhau), Leukersdorf, Görzdorf, Amtsberg und Neukirchen, vor.

2. Wie viele Anträge wurden in den vergangenen fünf Jahren an welchen Standorten bewilligt?

In den vergangenen fünf Jahren wurden zwei Anträge, an den Standorten Hilmersdorf und Jöhstadt, befürwortet.

Sprechzeiten

Mo, Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 08:00 – 18:00 Uhr
Do 08:00 – 16:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03733 831-0
Telefax 03733 22164
E-Mail info@kreis-erz.de

Bankverbindung

Erzgebirgssparkasse
IBAN DE30 8705 4000 3318 0029 67
BIC WELADED1STB



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

3. Wie viele Anträge wurden in den vergangenen fünf Jahren aus welchen Gründen abgelehnt?

In den vergangenen fünf Jahren wurden keine Anträge abgelehnt.

4. Etliche Landkreise in der Bundesrepublik sind bereits energieautark bzw. auf dem Weg dahin. Zu welchem Prozentsatz versorgt sich der Erzgebirgskreis gegenwärtig mit eigener erneuerbarer Energie?

Das Thema Energiegewinnung wird in der Folge des Vorliegens des Regionalen Windenergiekonzeptes durch den Planungsverband Region Chemnitz separat für den Erzgebirgskreis untersucht werden. Aus diesem Grund sind auch Erhebungen zum Anteil erneuerbarer Energien über die Bundesstatistiken hinaus derzeit nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

F. Vogel

